Baubericht Curtiss Hawk P36 Scale 1:4,75

function NewWindow(thispage)

{

}

ShowWindow=window.open(thispage,"ShowWindow","toolbar=no,menubar=no,location=no,directories=no,status=no,scr ollbars=yes,resizable=yes,copyhistory=yes,width=680,height=530");

Bauprojekt / Stand: 09.03.2006

Curtiss Hawk P36 1:4,75 Scale

Hier das große Vorbild

Die Maschine hat ein Spannweite von 2,45 m und ist mit einem ZG 62 in Verbindung mit einem großen Topfdämpfer von Toni Clark ausgerüstet. Dieser ZG 62 hat sich im Nachgang als zu schwach herausgestellt, daher habe ich einen ZG 74 verbaut. Die Zylinder mussten

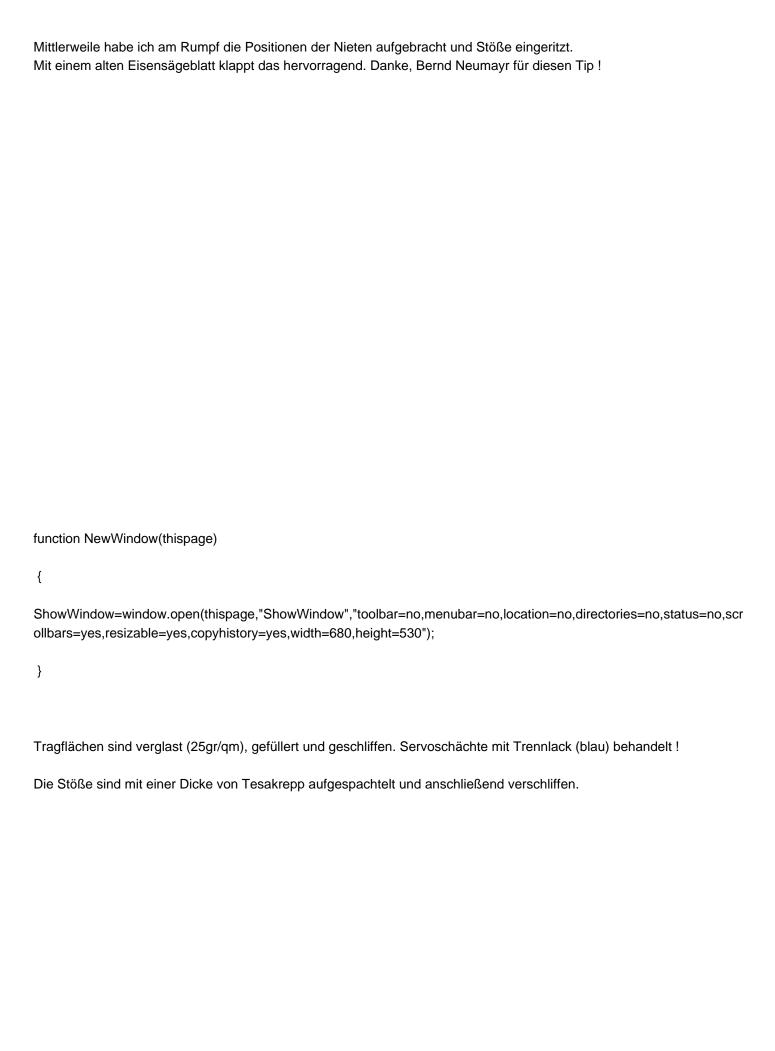
wegen der Haubengeometrie eine "diagonale" Position einnehmen. Damit geht sie schön dynamisch, und auch beim Start ist genügend Power vorhanden. Die Bilder zeigen jedoch die "ZG 62 Varian te"

Der Rumpf mit angeformten Seitenleitwerkist aus GfK hergestellt, und wird noch mit Nieten und Stößen sehr detailgetreu ausgearbeitet. Die Tragflächen, die ich aus Gewichtsgründen OHNE Steckung einteilig aufgebaut habe, bestehen aus einer Styro/ Balsa Kombination. Alle Ruderflächen sind wie beim Original bespannt. (hier mit Oratex).	
Hier der Rumpf auf dem Bock, das eingebaute HR Servo sowie die Tankaufnahme mit Akkuhalter	
Hier der eingebaute Motor sowie die Seitenfinne mit Seitenruder	
Das Höhenleitwerk und die Querruder mit den z.T. bespannten Ruderflächen	
Hier die Landeklappen, ein eingepasstes Fahrwerksbein sowie die Aufnahme am Rumpf	

function NewWindow(thispage)
{
ShowWindow=window.open(thispage,"ShowWindow","toolbar=no,menubar=no,location=no,directories=no,status=no,scrollbars=yes,resizable=yes,copyhistory=yes,width=680,height=530");
}
und weiter gehts
Der Spant für den Hecksporn ist eingeleimt;Heck FW eingebaut und ausgefahren
Der Motordom mit den Haubenhaltern und Halter für die Drosselanlenkung.



function NewWindow(thispage)
{
ShowWindow=window.open(thispage,"ShowWindow","toolbar=no,menubar=no,location=no,directories=no,status=no,scr ollbars=yes,resizable=yes,copyhistory=yes,width=680,height=530");
}
Hier noch paar Impressionen vom Cockpit und der Schiebehaube (Stand: 13.03.06)
Die Klappen für den Hecksporn sind jetzt auch drin, mit Öffnungsmechanismus per Feder. Schließen per Stahlseil 0,5 mm
(Stand: 17.03.06)
Mit Alufinish aufgebrachte Applikationen und am HLW Unterseite, schon mal die Stösse aufgebracht
Stand 29.03.06



Die schwarzen Flecken sind 8 mm Rundhölzer, die vor dem Laminieren in die Fläche eingeklebt wurden. Hier werder später die Befestigngsschrauben für die Fahrwerksabdeckung eingeschraubt. Das Fahrwerk wurde eingepasst, und die Fahrwerksabdeckung mit Klappen, bzw Scharnieren für die Klappen versehen.
Stand: 06.06.06
Am Wochenende habe ich lackiert Endlich !!! Ich verwende hierzu ausschließlich Humbrol Farben. Schlussendlich habe ich mich für eine französische Version entschieden!

Stand: 20.06.06 Fortsetzung folgt !!